

Ehemaligentag 2026 – Nachhaltigkeit, Begegnung und gemeinsame Erinnerungen

Unser diesjähriger Ehemaligentag begann mit dem Treffpunkt an der S-Bahn-Station Unterföhring, direkt vor dem Unverpacktladen **UFG Unverpackt. Fair. Gemeinsam.**

Dort wurden die ehemaligen Freiwilligen herzlich empfangen und begrüßt.

Den Auftakt bildete ein spannender Workshop rund um das Thema Nachhaltigkeit und Lebensmittel. Gemeinsam gingen wir der Frage nach: *Woher kommen unsere Lebensmittel?* Die Teilnehmenden setzten sich intensiv mit verschiedenen Produkten auseinander, untersuchten deren Herkunft und verfolgten deren Transportwege bis zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern. An einer großen Weltkarte wurden die Produkte ihren Herstellungsländern zugeordnet.

Mithilfe von Wollfäden wurden die oft weiten Transportwege anschaulich dargestellt und machten deutlich, welche Strecken viele Lebensmittel zurücklegen, bevor sie auf unseren Tellern landen.

Im Anschluss konnten die ehemaligen Freiwilligen selbst für das gemeinsame Mittagessen einkaufen. Ganz im Sinne des nachhaltigen Einkaufens wurden die Lebensmittel in mitgebrachte Gläser und Mehrwegsäckchen verpackt.

Im Pfarrheim angekommen, wurde gemeinsam ein ecuadorianisches Gericht „Guatita“ auf vegane Weise zubereitet. Das gemeinsame Kochen und Essen bot eine schöne Gelegenheit, Erinnerungen an die Zeit in Südamerika aufleben zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nach dem Mittagessen stand eine Kleidertauschparty auf dem Programm. Die mitgebrachten Kleidungsstücke wurden präsentiert und fanden schnell neue Besitzerinnen und Besitzer. So wurde Nachhaltigkeit auch im Bereich Mode praktisch gelebt.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags tauschten sich die ehemaligen Freiwilligen gemeinsam mit den aktuellen Incoming-Freiwilligen über ihre Erfahrungen aus.

Es entstanden spannende Gespräche über die Freiwilligendienste, neue Ideen für die Begleitung von Freiwilligen sowie Anregungen für zukünftige Seminare.

Dabei blieb auch viel Zeit, gemeinsam in Erinnerungen an die Erlebnisse in Südamerika zu schwelgen.

Den gemütlichen Abschluss bildeten Kaffee und selbstgebackenes Bananenbrot.

Ein großes Dankeschön gilt den beiden Ehemaligen Anita und Helene Hauzenberger für die Vorbereitung und Organisation des Tages.

Es war ein rundum gelungener Tag voller Begegnungen, inspirierender Gespräche und gemeinsamer Erlebnisse.
Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!

Caroline Auer
Fachbereichsleiterin Internationaler Freiwilligendienst

